



Oma, Opa, Ihr wisst das bestimmt noch! Wie war das damals?

Enkel befragen ihre Großeltern, Kinder ihre Eltern! Ältere erinnern sich!

75 Jahre sind seit dem Ende des 2. Weltkrieges vergangen, für immer weniger Menschen eine selbst erlebte Zeit, für immer mehr einfach abstrakte Geschichte. Wie war das damals nach dem Krieg? Wie haben sie die vierziger bis achtziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts erlebt?

Je besser wir die Zeit und ihre Ereignisse kennen, desto besser können wir sie verstehen und auch selbst urteilen!

In zwei Jahren begehen wir das 750. Jahr der ersten urkundlichen Erwähnung unserer Stadt. Dieses Jubiläum haben wir, der Verein für Heimatgeschichte und Heimatkunde Fürstenwalde/Spree, zum Anlass genommen, die Chronik von Fürstenwalde, die bisher nur bis zum Jahre 1837 geschrieben ist, endlich bis in die Gegenwart weiterzuführen!

Es soll aber eine Chronik werden, an der sich alle Bürger unserer Stadt beteiligen können! Einige haben das schon getan – siehe unser Stadtwiki , zu finden unter www.heimatgeschichte-fuerstenwalde.de .

Vieles wartet aber auch noch darauf, erzählt, festgehalten und auch für künftige Generationen bewahrt zu werden!

Wir rufen deshalb neben den Zeitzeugen vor allem die jüngeren Bürger unserer Stadt, die Schülerinnen und Schüler auf, teilzuhaben an der Bewahrung unserer Stadtgeschichte!

Wir rufen Euch auf – befragt Eure Großeltern, Eure Eltern über diese Zeit und haltet das fest! Ob als Schriftsatz oder Tonaufnahme mit dem Handy - jeder Beitrag ist willkommen!

Teilnehmen kann jeder, ob individuell oder als Gruppe. Die Teilnahmeunterlagen sind im Museum unserer Stadt, im Bürgerbüro, in den Schulen, in der Touristinformation in der Mühlenstraße, bei Musik und Buch Wolff oder im Internet unter www.museum-fuerstenwalde.de und auch unter www.heimatgeschichte-fuerstenwalde.de erhältlich bzw. abrufbar!

Wer teilnimmt entscheidet auch darüber, wie mit diesen Erinnerungen verfahren werden soll, ob und in welcher Art und Weise diese veröffentlicht werden können, ob sie im Museumsarchiv eingeordnet werden dürfen usw.

Auf Wunsch erhält jeder für das Familienarchiv einen Ausdruck seines Beitrags!

Wir freuen uns auf viele Beiträge!



Oma, Opa, Ihr wisst das bestimmt noch! Wie war das damals?

Auskunftsdaten für die Frage- und Interview-Aktion
Enkel befragen ihre Großeltern, Kinder ihre Eltern! Ältere erinnern sich!

Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer!

Herzlichen Dank für Deine/Ihre Bereitschaft, an der Aktion teilzunehmen und damit einen Beitrag dafür zu leisten, dass unser Stadtjubiläum zu einem bleibenden Erlebnis für alle Bürger und Gäste unserer Stadt wird!

Für die Auswertung und Bewahrung der Interviews sind folgende Angaben notwendig:

Angaben zur/zum Interviewten, zum Berichtenden

Name: Vorname:

Alter:

Geboren in Fürstenwalde: ja / nein

Lebt in Fürstenwalde seit:

Angaben zum Interviewer

Name: Vorname:

Alter:

Verhältnis zur/zum Interviewten:
(Enkelin/Enkel, Tochter/Sohn, Freund, Bekannter...)

Interviewer ist erreichbar: Telefon:

Email:

Das Interview liegt vor als Schriftsatz, Textdatei, Tonaufnahme.
Die Angaben können offen behandelt werden, sollen anonym bleiben, sollen unter Verschluss bleiben. (zutreffendes bitte unterstreichen!)

Ausdruck des Interviews gewünscht: ja / nein (zutreffendes bitte unterstreichen!)

Datum

Unterschrift

Mit der Unterschrift ist die Erlaubnis verbunden, die Informationen in der Chronik oder im Internet im Stadtwiki zu veröffentlichen. Für die Korrektheit der wiedergegebenen Angaben ist eine Verantwortung Ihrerseits ausgeschlossen. Ein Copyright bzw. Aufführungsrecht Ihrerseits bleibt unangetastet.



Oma, Opa, Ihr wisst das bestimmt noch! Wie war das damals?

Anregungen

für die Frage- und Interview-Aktion

Enkel befragen ihre Großeltern, Kinder ihre Eltern! Ältere erinnern sich!

Mögliche Themenkreise können sein:

- Mein Wohnort Fürstenwalde (angestammt, Zuzug, Flucht, Vertreibung...)
- Kindheit in der Stadt (Wohnorte, Schulen, Lehrer, Freizeit, Sport, Veranstaltungen, Freunde, Ferien, Spielorte, Pionierhaus...)
- Familie und Nachbarn (Geschäfte und Leute in der Straße, Eltern, Großeltern mit Beruf oder Arbeitsstellen, Lebenssituation (Wohnen, Essen, Heizen Schlafen, Erbstücke...))
- Auswirkungen des Krieges (Stadtbild, Besatzung, Unfälle, Gefangenschaft, Heimatverlust...)
- Politisch-historische Ereignisse im Kontext zu Fürstenwalde (z.Bsp. DDR-Gründung, Westberlin, Heimkehrerlager, Demonstrationen, Weltfestspiele, 17. Juni, Mauerbau, Havemann-Prozess, Opfer, Wende...)
- Parteien, Massenorganisationen, Vereine usw. (bekannte Vertreter, Aktivitäten, Mitgliedschaft, Wettkämpfe, Sportfeste...)
- Meine Spuren in Fürstenwalde (Industrie, Bauten, Ausbildung, Kinder, Fürstenwalder Originale / Persönlichkeiten...)
- Kirchen / Religionsgemeinschaften (Pfarrer, ReligionslehrerInnen, Kirchenchor, Konfirmation, Kommunion...)
- Bezüge zum „alten“ Fürstenwalde vor 1945 (Fuchsbau, Dom, Flugplatz, Kasernen, Rathaus, Bahnhof, Geschäfte, Gaststätten, Denkmäler...)

Viele andere Themen sind genau so denkbar und möglich! Auch Anekdoten, kleine persönliche Erlebnisse usw. sind wichtig, weil sie das Leben in der Stadt beschreiben!